



Durch Wald und Moor -

Wo sich Kreuzotter und Auerhahn gute Nacht sagen...

Karge Böden und ein raues Klima machen den Kaltenbronn zu dem was er ist: Eine von Wald, Mooren und Hängen mit Blockhalden gekennzeichnete Landschaft. Wenn in der Rheinebene schon längst der Frühling Einzug gehalten hat, liegt hier an manchen Stellen noch der Schnee.



Gerade das trägt aber zum besonderen Reiz der Landschaft bei und ist Lebensgrundlage der an diese Verhältnisse spezifisch angepassten Tier- und Pflanzenwelt.



Der Naturerlebnisweg bringt Ihnen an ausgewählten Stationen die Besonderheiten der Landschaft näher. Achten Sie auf das Auerhahn-Symbol, das den Weg und Sie begleitet. Die einzelnen Stationen können Sie nicht übersehen. Was dort jeweils zu sehen und zu erleben ist, möchten wir nicht

vorweg nehmen. Jedenfalls wird sich der Weg in den kommenden Jahren noch verändern und erweitern, denn es sind weitere Stationen vorgesehen. Das Wiederkommen lohnt sich also auch aus diesem Grund.



Nur für Kids

Wir hoffen, ihr wollt auch mal ein Stück ohne Eltern laufen (und die lassen euch das auch...). Wenn ja, seid ihr hier richtig. Denn noch vor der ersten Station des Hauptweges zweigt ein kleiner Pfad nach links ab. Nicht zu übersehen, schon wegen des Schildes. Dieser **Pfad zu den Trollen** ist für euch. Er kommt zwischendurch noch mal auf den Hauptweg zurück, ein Stück später geht's wieder nach rechts in den Wald. Lauft nicht zu schnell, denn gleich am Anfang wird eine Aufgabe erklärt. Natürlich nur wenn ihr wollt ...!

Naturerlebnisweg Kaltenbronn mit Trollpfad für Kinder



Startpunkt:
beim Parkplatz „F“ Kaltenbronn

Länge: ca. 5km
Da der Naturerlebnisweg Kaltenbronn kein Rundweg ist, wandern Sie entweder weiter in Richtung Grünhütte oder zurück durch das Wildseemoor!



**Eröffnung des Naturerlebnisweges Kaltenbronn
am 11. Oktober 2006 mit Regierungspräsident
Dr. Rudolf Kühner, Bürgermeister Dieter Knittel und
der Klasse 4b der Grundschule Gernsbach**



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE